



SAMSTAG, 10.4.2016 - TAG 1

Und los geht's mit der Berichterstattung aus Dubai!

Schon in den letzten Tagen war auf Facebook zwischen den Clefs d'or Concierges dieses „Kongressfieber“ spürbar. Unzählige Postings in denen die Vorfreude beschrieben wurde, wanderten durch das Netz.

So trudeln nun am ersten Kongresstag die Teilnehmer ein. Einige kamen freilich schon eine Nacht vorher oder gar noch früher.

Rainer, unser Andi Pongco Kandidat, traf sich mit anderen Nominees schon zum Lunch heute, die Stimmung scheint hervorragend zu sein...



Die Ankunft am Flughafen gestaltete sich sehr angenehm. Gleich nach dem Gate wartete ein freundliche junge Dame auf uns und führte uns zum Elektro Car – wie die VIPs (oder auch die 90jährigen) ging es zur Passkontrolle.



Durch die beeindruckenden riesigen Hallen kamen wir dann zur Check In Lounge des JW Marriott Hotels. Nach einem kurzen, freundlichen Empfang wurden wir per kleinem Shuttle Bus ins Hotel gefahren.



Wir hörten, dass etwa 700 – 800 Teilnehmer erwartet werden. Eine richtige organisatorische Herausforderung.



Beim Check In konnten wir uns die Wartezeit verkürzen, indem wir den „Hausfalken“ bewunderten, Florian macht sich wunderbar als Falkner. So ein Vogel ist in etwa so viel wert wie ein schönes Auto und hierzulande ein wichtiges Statussymbol.



Das erste Networking begann ab Mittag an der Poolbar mit grandiosem Ausblick.



Apropos Ausblick – ich glücklicher habe ein Zimmer in der 53. Etage bekommen. Schaut mal aus meinem Fenster raus!



Pünktlich um 18.00 Uhr begann die Abfahrt Richtung Burj Khalifah, dem höchsten Gebäude der Welt mit 828 Meter. In diesem Gebäude befindet sich unter anderem das Armani Hotel, an diesem Abend unser Gastgeber. Wir stiegen aus den Bussen und waren sofort von der unglaublichen Präsenz des Riesenturms beeindruckt. Ein unglaubliches Gefühl, hochzusehen! Wir Österreicher natürlich wie gewohnt in zünftiger Tracht.



Wir wurden um das Gebäude herumgeführt zu unserer Event Location. Und kaum waren wir ums Eck gebogen, blieb uns der Atem weg. Ein Wahnsinn! Open Air waren unzählige Tische für die 800 Teilnehmer gedeckt.



Natürlich gab es viele Umarmungen, Küsschen, Handshakes. Hatten wir uns ja schon ein bis zwei Jahre nicht mehr gesehen. Immer wieder verblüfften uns außergewöhnliche Details, wie die Dame in Gold.



Besonders schön immer wieder die internationalen Bekanntschaften. Man begegnet sich mit Offenheit und in Freundschaft. Ganz im Sinne der Goldenen Schlüssel.



Es gab viele, in mancherlei Hinsicht vielleicht zu viele Unterhaltungseinlagen, hätten wir doch ruhig gerne etwas mehr ruhige Hintergrundmusik gehabt, um uns mit den anderen Concierges unterhalten zu können.

Großartige Stimmung kam auf, als alle 18 Andy Pongco Award Teilnehmer auf die Bühne kamen und vorgestellt wurden. Natürlich unterstützten wir unseren Rainer lautstark.



Unglaublich auch die Wasserfontänen Show im nahe gelegenen riesigen See. Halbstündlich wird hier ein richtiges Ballett aus Wasser gezeigt, sowas hatten die meisten von uns noch nie gesehen.



Und immer wieder blickten wir zum riesigen Burj Khalifah hoch und genossen das spektakuläre Lichtspiel auf der Fassade.



Zum Ausklang des Abends wurde noch der Club Armani Privé extra für uns aufgesperrt.



Wer konnte und wollte, schwang hier noch das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden...

